

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO 1907/2006

Druckdatum: 10.11.2015

überarbeitet: 10.11.2015

Handelsname: Indima Lube KS 22

Rev. 2.0

## 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator:**  
**Handelsname: Indima Lube KS 22**
- **Hersteller / Lieferant:**  
Richard Dötsch GmbH                      Telefon: 02637/ 94239-0  
Im Hundel 9                                      Fax: 02637/ 94239-2  
D – 56220 Kettig                                E-Mail: h.doetsch@doetsch-schmierstoffe.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abt. Produktsicherheit
- **Notrufnummer:**  
Giftnotrufzentrale Göttingen  
Tel: 0551/192-40                                E-Mail: anfrage@giz-nord.de
- **Verwendung des Produkts:**  
Schmieröl
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

## 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft und ist nicht kennzeichnungspflichtig.  
  
**Gefahrenübersicht**  
**Physikalische Gefahren:** es liegen keine Daten vor
- **Kennzeichnungselemente (CLP)**  
nicht anwendbar
- **Sonstige Gefahren**  
Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
- **PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Gemische**  
**Allgemeine Information**  
Zubereitung auf der Basis von gut biologisch abbaubaren synthetischen Esterölen
- **Gefährliche Bestandteile:**

KOHLLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2%AROMATEN –

Identifizierung	CAS	Registrierte Nr. REACH	Einstufung (CLP)	Prozent
292-460-6	90622-58-5	01-2119456810-40	Asp. Tox. 1; H304	>30%

- **Enthält:** 30 % und darüber aliphatische Kohlenwasserstoffe

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO 1907/2006

Druckdatum: 10.11.2015

überarbeitet: 10.11.2015

Handelsname: Indima Lube KS 22

Rev. 2.0

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeines**  
Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.
- **nach Einatmen:**  
Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
- **nach Hautkontakt:**  
Mit Wasser und Seife gründlich waschen, Im allgemeinen ist das Produkt nicht Hautreizend.
- **nach Verschlucken:**  
Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.
  
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
- **nach Hautkontakt:**  
Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
- **nach Augenkontakt:**  
Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.
- **nach Verschlucken:**  
Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.
- **Verzögert auftretende Wirkungen:**  
Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**  
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.
- **Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.
- **Verweis auf andere Abschnitte**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO 1907/2006

Druckdatum: 10.11.2015

überarbeitet: 10.11.2015

**Handelsname: Indima Lube KS 22**

Rev. 2.0

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.
---

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang**  
Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**  
**Lagerung:**  
Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.  
**Geeignete Verpackung:**  
Nur in Originalverpackung aufbewahren.
- **Spezifische Endanwendungen**  
nicht verfügbar

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zu überwachende Parameter:**  
•  
**Expositionsgrenzwerte:** Nicht verfügbar
- **DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Technische Maßnahmen:**  
Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.
- **Atemschutz**  
Atemschutz nicht erforderlich.
- **Handschutz**  
Undurchlässige Handschuhe. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
- **Augenschutz**  
Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.
- **Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung
- **Thermische Gefahren**  
Es liegen keine Daten vor.
- **Hygienemaßnahmen**  
Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen**  
Es liegen keine Daten vor.
-

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO 1907/2006

Druckdatum: 10.11.2015

überarbeitet: 10.11.2015

Handelsname: Indima Lube KS 22

Rev. 2.0

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	mild
Wasserlöslichkeit:	Das Produkt ist in Wasser nicht löslich
Viskosität:	38 mm <sup>2</sup> /sec (40°C)
Siedepunkt / -bereich °C:	170-250
Schmelzpunkt / -bereich °C:	nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	0,6Vol.-%
Obere Explosionsgrenzen:	7 Vol.-%
Flammpunkt:	>65
Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:	n.b.
Zündtemperatur:	>200°C
Dampfdruck:	0,04 kPa (20°C)
Relative Dichte:	0,86 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	n.a.
VOC g/l:	335

- Sonstige Angaben:** Nicht verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

- Reaktivität:**  
Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.
- Chemische Stabilität:**  
Stabil unter Normalbedingungen.
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**  
Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.
- Zu vermeidende Bedingungen:**  
Hitze
- Unverträgliche Materialien:**  
Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel. Starke Basen. Wasser.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 11 Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

- Gefährliche Bestandteile:**

- 

KOHLLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2% AROMATEN

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg
DERMAL	RBT	LD50	>5000	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	>5000	mg/l

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO 1907/2006

Druckdatum: 10.11.2015

überarbeitet: 10.11.2015

**Handelsname: Indima Lube KS 22**

Rev. 2.0

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, &lt;2% AROMATEN

ORL	MUS	LD50	6050	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4500	mg/kg

**Toxizität, Werte:**Nicht verfügbar.

- **Symptome / Aufnahmewege**
- **Hautkontakt**  
Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
- **Augenkontakt**  
Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.
- **Verschlucken**  
Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.
- **Einatmen**  
Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
- **Verzögert auftretende Wirkungen**  
Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität:**  
Gefährliche Bestandteile.
- KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2% AROMATEN

Fisch	96H LC50	<100	mg/l
-------	----------	------	------
- **Persistenz und Abbaubarkeit:**  
Diese Substanz wird wegen ihrer niedrigen Löslichkeit in Wasser nicht schnell abgebaut; sie ist aber schon an sich abbaubar nach OECD Richtlinien.
  - **Bioakkumulationspotenzial:**  
Kein Bioakkumulationspotential.
  - **Mobilität im Boden:**  
Flüchtig. In Wasser unlöslich. Schwimmt auf Wasser. Dämpfe sind schwerer als Luft. Vermutlich findet keine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserstoffe statt.
  - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**  
PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.
  - **Andere schädliche Wirkungen:**  
Wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Wird vermutlich gegenüber Wasserorganismen keine Toxizität zeigen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO 1907/2006

Druckdatum: 10.11.2015

überarbeitet: 10.11.2015

**Handelsname: Indima Lube KS 22**

Rev. 2.0

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren zur Abfallbehandlung**
- **Beseitigungsverfahren**  
Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
- **Verwertungsverfahren:**  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
- **Verpackungsentsorgung:**  
Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.
- **Anmerkung:**  
Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### 14 Angaben zum Transport

- **Transportklasse:**  
Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**  
WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

### 16 Sonstige Angaben

- **Zusätzliche Angaben**  
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt. \* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält das Expositionsszenario.
- **Sätze aus Abschnitt 2 und 3**  
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- **Haftungsausschlussklausel**  
Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.